



CITADELLE DE RODEMACK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Grand Est](#) | [Département Moselle](#) | [Rodemack](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

[Rodemack](#) wird seiner mittelalterlichen Wehranlagen (Burg/Festung und [Stadtmauern](#)) auch "lothringisches Carcassonne" genannt.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°28'08.5" N](#), [6°14'05.0" E](#)
Höhe: 204 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkplätze außerhalb des Dorfes (und in begrenzter Zahl im Dorf)



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Samstag - Sonntag: von 14:00 - 18:00 Uhr



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

907	Erste urkundliche Erwähnung des Ortes.
um 1190	Arnould, Herr von Rodemack, errichtet die erste Burg. Rodemack gehört zur Grafschaft Luxemburg.
um 1300	Erweiterung der Burg durch eine zweite Ringmauer.
1443	Rodemack kommt in den Besitz Herzog Philipps des Guten von Burgund.
1483	Die mittelalterliche Burg wird bei einer Belagerung weitgehend zerstört.
1492	Maximilian von Österreich (der spätere Kaiser Maximilian I.) konfisziert den Besitz der Herren von Rodemack wegen Verrats und übergibt ihn den Markgrafen von Baden.
1542 - 1678	Rodemack ist heftig umkämpft zwischen Habsburgern und Franzosen.
ab 1552	Rodemack ist im Besitz der spanischen Habsburger.
1678	Rodemack wird französisch. Die Festung wird von den Franzosen restauriert und ausgebaut.
1821	Die Festung wird teilweise geschleift. Erhalten bleiben die Ringmauer zur Dorfseite hin, der Eingangsbereich mit 3 Türmen um 1300 und die Barbakane (15.Jh)
1869 - 1872	Der Baron Charles de Gargan kauft und restauriert die Ruinen der Festung. Das Schloss erhält seine heutige Gestalt im 20. Jh.

Quelle: Mit freundlicher Unterstützung des Office de Tourisme, Rodemack.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

IMPRESSUM

© 2017

